

STADT GÜGLINGEN

Tagesordnungspunkt Nr. 5
Vorlage Nr. 136/2023 Ö
Sitzung des Gemeinderats
am 19. September 2023
-öffentlich-

Neubau Kindertagesstätte "Riedfurt", Frauenzimmern

- Vorstellung Entwurf und Abstimmung weitere Planungsschritte

Antrag zur Beschlussfassung:

- Die heute vorgelegte Entwurfsplanung wird weiter fortgeführt.
- Der Neubau wird in konventioneller Bauweise umgesetzt.
- Der erforderliche Bauantrag, auf Basis der heute vorgelegten Entwurfsplanung, wird ausgearbeitet und beim Landratsamt Heilbronn eingereicht.
- Die erforderlichen Fachplaner werden in die nächsten Planungsschritte eingebunden.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS

	Anzahl	
Ja-Stimmen		
Nein-Stimmen		
Enthaltungen		

Themeninhalt:

In der Sitzung am 16.05.2023, Vorlage Nr. 62/2023-Ö hat der Gemeinderat nach längerer Diskussion mehrheitlich den Beschluss gefasst, die neue Kindertagesstätte in Frauenzimmern, „Standort Riedfurthalle“ zu errichten.

Im Nachgang zur Sitzung wurden der Verwaltung mitgeteilt, dass die Befangenheit eines Gemeinderates, welcher an der Beschlussfassung mitgewirkt hat, bestehen könnten. Diesem Hinweis ist die Verwaltung nachgegangen, hat intensiv geprüft und kam zu dem Ergebnis, dass eine Befangenheit vorlag.

Aufgrund dieser Tatsache hat die Verwaltung in der Sitzung am 20.06.2023 mit der Vorlage Nr. 93/2022-Ö den vom Gemeinderat in der Sitzung vom 16.05.2023 mehrheitlich getroffenen Beschlussantrag erneut zur Entscheidung vorgelegt um die Rechtssicherheit herzustellen.

Der Gemeinderat hat den Beschluss vom 16.05.2023 in der Sitzung am 20.06.2023 erneut mehrheitlich bestätigt und den Standort „Riedfurt“, Frauenzimmern für die neue Kindertagesstätte festgelegt.

Die Verwaltung hat umgehend damit begonnen den vom Gemeinderat getroffenen Beschluss umzusetzen und dem Architekturbüro Huschka aus Nordheim den Auftrag erteilt zu diesem neuen Standort eine Entwurfsplanung zu erstellen.

Gleichzeitig wurden die Aufträge an das Fachbüro Käser Ingenieure aus Untergruppenbach mit der Bearbeitung zum erforderlichen Bebauungsplanverfahren erteilt und die artenschutzrechtliche Untersuchung des Plangebiets an das Büro Wagner aus Mosbach vergeben.

Hinsichtlich der Raumkonzeption zum neuen Kita Standort „Riedfurt“, Frauenzimmern hat das Büro Huschka Architekten an der bisherigen und mit dem Gemeinderat abgestimmten Raumkonzeption aus der Standortdiskussion „Hintere Wiesen“ festgehalten und diese auf den neuen Standort „Riedfurt“, Frauenzimmern übertragen.

Sofern der Gemeinderat dem Entwurf zum neuen Standort „Riedfurt“, Frauenzimmern zustimmen kann, muss vom Gemeinderat auch die Entscheidung über die Art und Weise der Bauausführung, wie das Gebäude errichtet werden soll, entschieden werden.

Der Gemeinderat hatte sich bei der ersten Standortvariante „Hintere Wiesen“ für eine konventionelle Bauausführung entschieden. Aus den Reihen des Gemeinderats kam dann der Hinweis, dass bei einer geänderten Standortvariante nochmals über die Art und Weise der Bauausführung abgestimmt werden sollte.

Die heute vorgestellte Planung am Standort „Riedfurt“, Frauenzimmern zeigt das Raumkonzept und die Gebäudestruktur der „Hinteren Wiese“. Lediglich im Kopfbau aufgrund der Spiegelung und der Eingangssituation über den Innneschenkel des L-förmigen Gebäudes wurden die Räume anders angeordnet.

Aus Sicht der Verwaltung ist der neue Standort „Riedfurt“, Frauenzimmern in seiner Struktur und Lage mit den Standortbedingungen der „Hinteren Wiese“ vergleichbar. Aus diesem Grund sieht die Verwaltung keine Notwendigkeit den Beschluss zur Art und Weise der Bauausführung zu ändern und stellt den Antrag das Gebäude auch an dem neuen Standort „Riedfurt“, Frauenzimmern in konventioneller Bauweise auszuführen.

Architektin Annette Becker-Huschka wird in der Sitzung dem Gemeinderat den Entwurfsplan vorstellen und auf die möglichen Bauausführungen näher eingehen. Die ersten Entwurfsplanungen sind dieser Vorlage als Anlage beigefügt.

Für die Verwaltung ist es von großer Bedeutung, dass in dieser Sitzung die weiteren Entscheidungen getroffen werden um die Planung zielgerichtet fortführen zu können. Der aktuelle Stand an freien Plätzen in den Kitaeinrichtungen liegt Stand heute bei nahezu „Null“ und wird sich in den nächsten Jahren auch nicht verbessern.

Im nächsten Schritt muss der Bauantrag auf den Weg gebracht werden, es sind auch die weiteren Fachplanungsbüros in die Planung einzubinden (Bodengutachter, Statik, Elektro, HLS, Brandschutz, Akustik).

05.09.2023/Gohm/Koch

Kindertagesstätte „Riedfurt“



Standort

Kindertagesstätte Riedfurt



- Grundstückserschließung von der Durchfahrtsstraße Frauenzimmern über die Jakobsackerstraße
- Riedfurthalle als Endpunkt der ausgebauten Straße, danach beginnt landwirtschaftlicher Weg
- Grundstück dreiseitig von hohen Baumbewuchs umgeben

Standort Bestand

Kindertagesstätte Riedfurt



Jackobsäckerstraße

Fußwegeanbindung
aus Frauenzimmern

Landwirtschaftlicher Weg

- Fußwegeanbindung endet vor Planungsgrundstück in einem Kreuzungsbereich mit einem landwirtschaftlichen Weg

Standort Bestand

Kindertagesstätte Riedfurt



- zur Jakobsäckerstraße quergestellter Haupteingang der Riedfurthalle bildet räumlichen Abschluss zum Außenraum



Riedfurthalle

Vorhandene
Schotterfläche

Standort Bestand

Kindertagesstätte Riedfurt

- Schotterfläche gegenüber der Riedfurthalle wird als zusätzliche Park- und Anlieferungsfläche genutzt

Standort **Bestand**
Kindertagesstätte Riedfurt



Planungsgrundstück

Draufsicht Lageplan

Kindertagesstätte Riedfurt



- Platzierung des Kindergartenbaukörpers zur Schaffung eines räumlichen Bezugs mit der Riedfurthalle im nördlichen Grundstücksbereich.
- Die Winkelform des Kindergartenbaukörpers schafft zur Jakobsäckerstraße hin einen gut auffindbaren Vorbereich über den das Gebäude erschlossen wird. Zusätzlich gliedert sie das Gebäude innenräumlich in einen allgemeinen Kopf- und einen Kindergartenbereich.
- Die notwendigen Elternparkplätze schließen sich direkt an den Vorbereich an.
- Die Mitnutzung der vorhandenen Sporthallenparkplätze ist gefahrlos über eine Fußwegeverbindung möglich
- Personalparkplätze, Küchenanlieferung und Müllraum befinden sich auf der Gebäudenordseite
- Erweiterung der Kita nach Süden möglich
- Ausbau der vorhandenen Jakobsäckerstraße im Kreuzungsbereich und den Elternparkplätzen notwendig

Grundriss Erdgeschoss

Kindertagesstätte Riedfurt



- Gebäudeerschließung vom Vorplatz in ein mehrfach nutzbares Foyer im Kopfbau.
- Treppenhaus ins Obergeschoss zentral und gut auffindbar am Foyer platziert,
- Erschließung der Technik-, Hausmeister- und Küchenräume über separaten Zugang auf der Gebäudenordseite
- Der Speiseraum ist direkt von der Küche andienbar und öffnet sich nach Osten zum Außenspielbereich
- Im Anschluss an das Treppenhaus schließt sich in beiden Geschossen nach Süden der jeweils geschlossene Kindergartenbereich an.
- In jedem Geschoss werden gleich am Eingang in einer zentralen Garderobe Straßen- gegen Hausschuhe getauscht.
- Der Außenbereich kann von den Garderoben direkt über eine Matschschleuse erreicht werden.
- Im Kindergartenbereich sind pro Geschoss nach Osten immer zwei Gruppenräume über eine Schiebetüre miteinander verbunden. In Randzeiten können so die Gruppen zusammengelegt werden.
- Vor den Gruppenräumen liegt eine befestigte überdachte Terrasse
- Nach Westen sind zusätzliche Neben- und Sanitärräume sowie eine kleine pädagogische Küche untergebracht.

Grundriss

Obergeschoss

Kindertagesstätte Riedfurt



- Im Obergeschoss sind im Kopfbau neben einem Personalraum, ein Förder- und ein Elterngesprächsraum sowie ein Bewegungsraum mit Lager untergebracht.
- Im Kindergartenbereich sind im Erdgeschoss die Ü3 Kinder und im Obergeschoss die Ü3 Kinder untergebracht.
- Die vor dem Bewegungsraum zum Garten hin überdachte „Kletterkiste“ sowie der überdachte, auch als Rettungsweg dienende Laubengang vor den Gruppenräumen können bei schlechterem Wetter für zusätzliche pädagogische Angebote genutzt werden.
- Im Obergeschoss kann der Außenspielbereich vom Laubengang über eine Außentreppe erschlossen werden.